

**In den Boden**  
In Lausen wurde der Grundstein für ein neues Quartier auf dem «Scholer Areal» gelegt. Hierfür ist eine Zeitkapsel mit Dokumenten befüllt und einbetoniert worden. **Seite 2**

**In den Tank**  
An der Avia-Tankstelle der Fritz Meyer AG in Pratteln kann neu Wasserstoff getankt werden. Im Schnitt könnten pro Woche jeweils 15 Lastwagen und Autos dort Treibstoff beziehen. **Seite 8**

**In die Stimme**  
Das erste «Classic Festival» soll mehr Kultur nach Waldenburg bringen. Die Startveranstaltung – eine Oper – stiess jedoch auf wenig Interesse. **Seite 10**

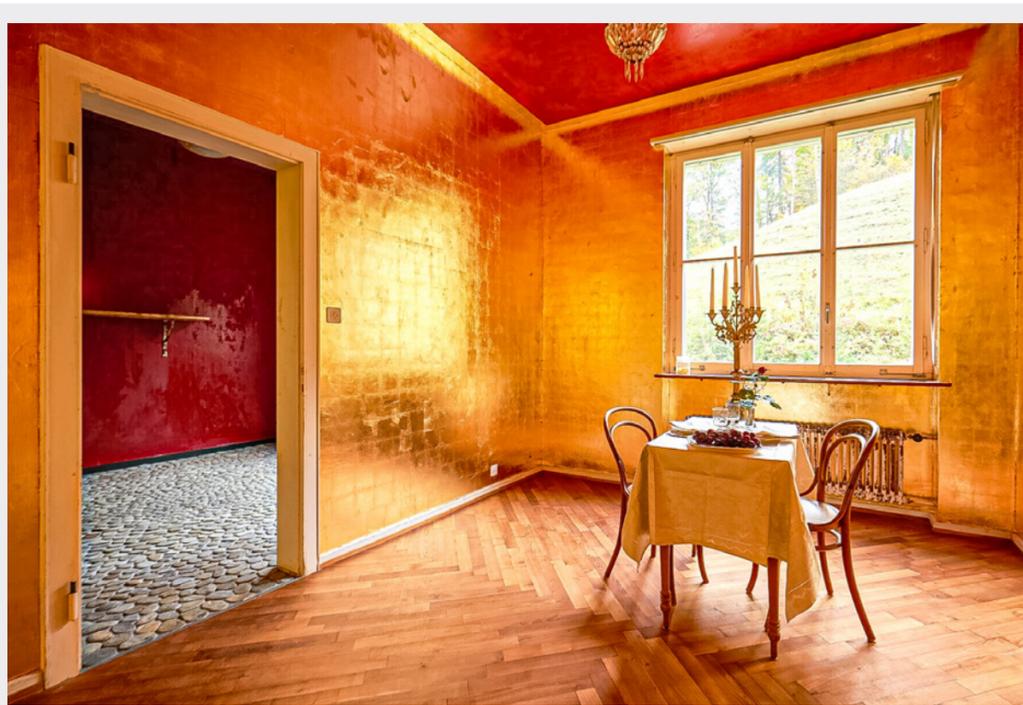


Baselbiet	2
Aktuell	3
Persönlich	8
Gemeinden	12

## Graf und Inäbnit: Grosse Differenzen

Baselbiet | Die Grünen und der Freisinnige im Streitgespräch

tho. In gut drei Wochen finden die eidgenössischen Wahlen statt. Im Baselbiet kämpfen Amtsinhaber Maya Graf (Grüne) und Sven Inäbnit (FDP) um den einzigen Sitz im Ständerat. Im grossen «Volksstimme»-Streitgespräch treten die Differenzen zwischen den beiden deutlich zutage – zum Beispiel beim Thema Energie: Graf fordert eine rasche Umstellung auf erneuerbare Energien, während Inäbnit pragmatische Schritte und Technologieoffenheit befürwortet, um die Gefahr einer Stromlücke abzuwenden. Zur Technologieoffenheit gehören für ihn auch neue Kernkraftwerke. **Seite 4, 5**



## «Holdenweid» erstrahlt in neuem Glanz

vs. Vor acht Jahren sind Cornelia Huber und ihr heutiger Lebenspartner Markus Merz mit dem Anspruch angetreten, in Hölstein ein Impulszentrum für Lebensgestaltung, Kultur, Umwelt-Entwicklung und Forschung entstehen zu lassen. Die «WirkStatt» in der «Holdenweid», ehemals ein Klinikgebäude, öffnet nun ihre Türen und erstrahlt in neuem Glanz – ein Zimmer speziell: Den «Goldenen Raum» (Bild) können die Besucherinnen und Besucher morgen Samstag in seiner vollen Pracht auf sich wirken lassen. Bild Elmar Gächter **Seite 6**

## Grosses Fest sorgt für rote Köpfe

Liestal/Basel | Debatte im Landrat um 480 000 Franken

tho. Eric Nussbaumer (SP, BL) wird am 4. Dezember voraussichtlich zum Nationalratspräsidenten gewählt. Gleichentags dürfte Eva Herzog (SP, BS) Präsidentin des Ständerats werden. Diese «Doppelspitze» soll am 6. Dezember in der Region gefeiert werden. Geplant ist unter anderem die Bewirtung und Unterhaltung von 600 geladenen Gästen aus der ganzen Schweiz. Budgetiert haben die beiden Basel insgesamt 480 000 Franken.

Die hohen Kosten waren ein Streitpunkt im Landrat. Bürgerliche sprachen von «Dekadenz». Die Regierungen beider Basel hingegen verteidigen das Fest. **Seite 3**

## SVP stellt sich quer

Baselbiet | Partei will neues Energiegesetz vors Volk bringen

sda./vs. Der Landrat hat gestern in erster Lesung über das neue Energiegesetz diskutiert. Auch nach erneuten Änderungen durch die vorberatende Kommission lehnt die SVP die Vorlage ab. Darum wird in der zweiten Lesung aller Voraussicht nach die Vierfünftelmehrheit nicht erreicht und es wird zu einer

Volksabstimmung kommen. Die Sozialdemokraten bezeichnen es als «unverständlich», dass die SVP und eine Minderheit der FDP das «moderate» Gesetz ablehnen. Dem Urnengang blickt sie «zuversichtlich» entgegen.

Auch der zuständige Regierungsrat Isaac Reber (Grüne) bezeichnet

das überarbeitete Gesetz als «pragmatische» Lösung. Dieses sieht unter anderem ein Verbot von neuen Öl- und Gasheizungen sowie eine Photovoltaik-Pflicht bei beheizten und grossen unbeheizten Neubauten vor. Die «Volksstimme» zeigt auf, welche Massnahmen sonst noch vorgesehen sind. **Seite 3**

## Für den Kopf und gegen den Abstieg

Fussball | Bubendorf schlägt Liestal im Oberbaselbieter Derby



Die Bubendörfer bejubeln Nicola Brüggers (Mitte) Siegestreffer. Bild lug.

lug. Man hätte es fast nicht mehr für möglich gehalten: Nachdem der FC Bubendorf im Oberbaselbieter Derby gegen den FC Liestal zu vielen Chancen kam, aber einfach keinen Weg fand, den Ball ins Tor zu befördern, wurden die Fünftlibertaler in der 86. Minute von Captain Nicola Brügger erlöst.

«Der Sieg tut unserem Kopf gut», sagt FCB-Trainer Roland Sorg. Nach drei Niederlagen und drei Unentschieden trotz guter Leistungen wurden die Bubendörfer in ihrem siebten Meisterschaftsspiel mit drei Punkten belohnt. Diese sind auch wichtig für den Kampf gegen den Abstieg. **Seite 9**

## Katholische Kirche verliert Mitglieder

Liestal/Oberdorf | Austritte wegen Missbrauchsfällen

vs. Eine Studie der Universität Zürich nennt mindestens 1002 Fälle von Missbrauch innerhalb der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz. Nach deren Bekanntwerden haben sich die Austritte aus der Kirche gehäuft. Für den Baselbieter Kirchenratspräsidenten Ivo Corvini ist klar: Die Nulltoleranz muss gelten. Dem stimmen die Seelsorgerinnen Esther Salathé (Liestal) und Sabine Brantschen (Oberdorf) zu. Beide zeigen sich bestürzt über die Missbräuche und wollen Massnahmen ergreifen, um das Vertrauen in die Kirche wiederherzustellen. **Seite 7**

## NACHRICHTEN

### Mann im Bölchengebiet tödlich verunglückt

Langenbruck | Am Dienstagabend war der Baselbieter Polizei ein Mann als vermisst gemeldet worden. Bei der nachgelagerten Suchaktion wurde der Mann am Mittwochvormittag in Langenbruck, im Gebiet Oberbölchen, leblos aufgefunden. Dies teilt die Baselbieter Polizei mit. Der 72-Jährige war am Dienstagnachmittag zusammen mit einer Wandergruppe im Gebiet Oberbölchen unterwegs. Gemäss Mitteilung der Polizei hatte sich der Mann aus unklaren Gründen von der Gruppe getrennt. Kurz nach 16 Uhr wurde er dann als vermisst gemeldet. In der Folge wurde eine Suchaktion eingeleitet. Der vermisste Wanderer wurde schlussendlich am Mittwochvormittag mithilfe einer Drohne von der «Alpine Rettung Schweiz» unterhalb einer Felswand leblos aufgefunden und geborgen. vs.

### Basler SP will direkten Steuerabzug von Lohn

Basel | Im Kanton Basel-Stadt sollen die Steuern künftig direkt vom Lohn abgezogen werden. Die Basler SP hat gestern eine entsprechende Initiative bei der Staatskanzlei eingereicht. Bis zu 6000 Personen würden im Kanton Basel-Stadt jährlich betrieblen, weil sie ihre Steuerrechnung nicht bezahlen könnten, teilte die Partei mit. Mit der Initiative «Keine Steuerschulden dank Direktabzug» solle die Schuldenfalle beseitigt und das Bezahlen der Steuern vereinfacht werden. Gefordert wird unter anderem, dass Arbeitgeber mit Steuersitz im Kanton Basel-Stadt den Steuerabzug ihrer Angestellten direkt an die Steuerverwaltung überweisen. Dafür sollen sie eine Bezugsprovision erhalten. Gemäss der Mitteilung kamen für die Initiative innert wenigen Wochen mehr als 3000 Unterschriften zusammen. Der direkte Steuerabzug vom Lohn war nach einer SP-Motion bereits Ende 2017 ein Thema im Grossen Rat. Das Basler Parlament schickte damals eine Gesetzesrevision bachab und stimmte mit 48 gegen 47 Stimmen gegen die Vorlage. sda.



Anzeige

Tradition us dr Region  
*Metzgerei*  
**zimmermann**

Gelterkinden 061 981 15 43  
Zunzgen 061 971 12 33  
Liestal 061 921 25 52